

## **MEDIENMITTEILUNG**

Zürich, 21. Februar 2001

Green Cross Schweiz gedenkt am 15. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl mit der Solidaritätsbesammlung den Opfern von Tschernobyl:

### **Solidarität und Hoffnung für die Kinder von Tschernobyl**

Babuschka-Ballone und -Brote für eine bessere Zukunft.

**Am 26. April 2001 jährt sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zum 15. Mal. Die Kinder von Tschernobyl haben durch die schwierigen Lebensumstände in strahlenbelasteten Gebieten geschwächte Immunsysteme und sehen teilweise überhaupt keine Zukunftsperspektive. Anlässlich des 15. Jahrestags des traurigen Jubiläums führt Green Cross Schweiz die Solidaritätsbesammlung mit Schweizer Schulkindern für die Kinder von Tschernobyl am 26. April 2001 in Zürich durch. Damit wird daran erinnert, dass die Katastrophe von Tschernobyl noch in keiner Weise bewältigt ist und die Kinder aus Weissrussland, der Ukraine und Russland krank sind und keine Zukunftsperspektive haben.**

Gesunde Nahrung, oder anders gesagt nicht durch Cäsium verseuchte Nahrungsmittel, sind für diese Kinder auch heute noch Luxus! Unverseuchte Grundnahrungsmittel wie Milch, Mehl und Eier, die zum Backen eines Brotes verwendet werden, sind keine Selbstverständlichkeit. Zur Verdeutlichung dieser Realität hat sich der Kantonale Bäcker- und Konditorenmeisterverband Zürich spontan bereit erklärt, an der Solidaritätsbesammlung den Schulkindern Babuschkas als Hefesüss-Gebäck zu offerieren. „Wir freuen uns, mit unserer Babuschka-Brotkreation ein Zeichen für eine hoffnungsvollere Zukunft der Kinder von Tschernobyl setzen zu können“, erläutert Werbeleiterin Margrit Bänninger das Engagement des Kantonalen Bäcker- und Konditorenmeisterverbands Zürich.

Am 26. April 2001, ab 14h bis 16 h, nehmen Schulkindern aus der Schweiz in Begleitung der Lehrerschaft oder Eltern an der Solidaritätsbesammlung im Volkshaus und auf dem Helvetiaplatz in Zürich teil. Als Höhepunkt werden die Kinder auf dem Helvetiaplatz Babuschka-Ballone mit Wunschkarten für eine hoffnungsvollere Zukunftsperspektive gemeinsam steigen lassen. Zeitgleich besammeln sich Kinder aus der Umgebung von Tschernobyl in Kiew/Ukraine und lassen ebenso Babuschka-Ballone für eine bessere Zukunft steigen. Programmteil ist zudem die Preisverleihung des Kindermalwettbewerbs Babuschka. Zu gewinnen gibt es grosse zehnteilige Babuschkas und für alle anderen Kinder kleine Babuschkas als Trostpreise.

Beim Kindermalwettbewerb sind alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren eingeladen mitzumachen. Malvorlagen sind bei Green Cross Schweiz unter Telefon 01 461 12 12 zu bestellen. Einsendeschluss für die Teilnahme an der Jurierung und Preisverleihung ist der 20. April 2001.

Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Schulklassen an der Solidaritätsbesammlung in Zürich mitmachen möchten, melden sich bitte bei Nathalie Gysi unter Telefon 01 461 12 12. Zur Thematisierung der Reaktorkatastrophe und seine Folgen kann Unterrichtsmaterial für Schüler zwischen acht bis zwölf Jahren bezogen werden.

Die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl führte zur Kontamination in grossen Gebieten der heutigen Staaten Weissrussland, Ukraine und Russland und zu einem Anstieg von chronischen Krankheiten in der Bevölkerung. Das Socmed-Programm von Green Cross Schweiz hat die Förderung der Gesundheit der Bevölkerung zum Ziel. Kindern, Jugendlichen und Müttern mit ihren Kleinkindern wird das Leben in den belasteten Gebieten erleichtert. Die Erfahrungen in den seit 1995 durchgeführten Therapiecampen in Weissrussland und seit 1998 in Russland zeigen, dass nach wie vor ein grosser Teil der Kinder und Jugendlichen ernsthafte Gesundheitsschäden aufweisen - Tendenz steigend. Green Cross Schweiz setzt sich zur Bewältigung der Folgeschäden aus Industrie- und Militärkatastrophen und den Altlasten aus der Zeit des Kalten Krieges ein.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Nathalie Gysi, Green Cross Schweiz, Zweierstrasse 106, 8036 Zürich, Telefon 01 461 12 12, Telefax 01 461 11 70, E-Mail [gysi@greencross.ch](mailto:gysi@greencross.ch).*